PRESSEMITTEILUNG VOM 9. NOVEMBER 2026

Bewerbungsmarkt-Monitor November 2026: Jede vierte Stellenanzeige nennt ein Gehalt, in Berlin fast vier von zehn

BewerbungGPT wertet monatlich Stellenanzeigen der Bundesagentur für Arbeit aus. Die November-Ausgabe mit 112.348 Anzeigen aus 161 Berufen zeigt, womit Arbeitgeber um Bewerber werben: unbefristete Stellen in zwei von drei Anzeigen, Weiterbildung in fast jeder zweiten, ein konkretes Gehalt in jeder vierten. Mehr als jede sechste Anzeige lädt Quereinsteiger ausdrücklich ein.

Heusenstamm, 9. November 2026. Über Geld sprechen Arbeitgeber in ihren Stellenanzeigen häufiger, als der Ruf der Branche vermuten lässt: 74,1 Prozent der 112.348 Anzeigen, die BewerbungGPT für die November-Ausgabe des Bewerbungsmarkt-Monitors ausgewertet hat, erwähnen die Bezahlung, 24,8 Prozent nennen eine konkrete Angabe, also eine Vergütungsart oder eine Gehaltsspanne. Die Unterschiede sind groß. Nach Bundesländern liegt Berlin mit 38,5 Prozent weit vorn, gefolgt von Bremen (29,1 Prozent) und Brandenburg (28,2 Prozent); Baden-Württemberg (22,2 Prozent), Bayern (21,2 Prozent) und das Saarland (15,7 Prozent) bilden das Ende. Nach Fachbereichen führt die Logistik mit 41,1 Prozent vor Handwerk und Technik mit 32,1 Prozent, in Gesundheit und Pflege sind es 17,1 Prozent, in Gastronomie und Hotel 15,4 Prozent. Bei Lagerhelfern steht in 65,1 Prozent der Anzeigen eine Gehaltsangabe, bei Kommissionierern in 59,7 Prozent, bei Handelsfachwirten in 4,6 Prozent und bei Zahnmedizinischen Fachangestellten in 6,5 Prozent.

Gehaltsangaben im Zeitverlauf

In der Vergleichsreihe des Monitors ist der Anteil der Anzeigen mit Gehaltsangabe in jedem Monat seit dem Start der Reihe gestiegen, von 24,7 Prozent im September über 26,4 Prozent im Oktober auf 28,8 Prozent im November. Die EU-Richtlinie zur Entgelttransparenz gibt Bewerberinnen und Bewerbern seit dem 7. Juni 2026 ein Recht auf Auskunft über das Einstiegsgehalt vor dem Vorstellungsgespräch; ein deutsches Umsetzungsgesetz war zum Stichtag der Erhebung noch nicht in Kraft.

Unbefristete Stellen, Weiterbildung, Dienstrad

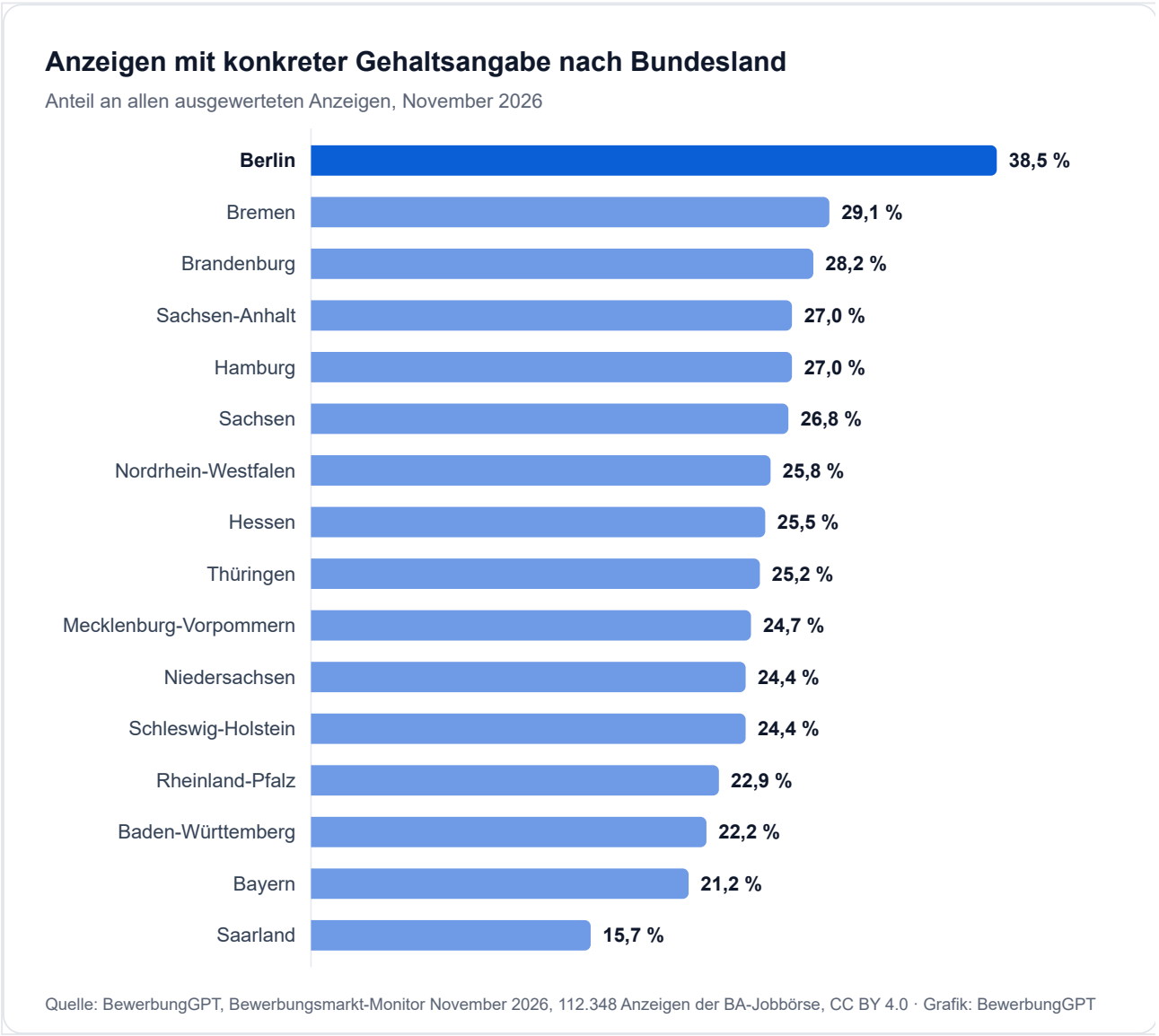
Auch sonst werben Arbeitgeber sichtbar um Bewerber. 66,6 Prozent der Anzeigen betonen eine unbefristete Stelle, nur 4,4 Prozent nennen eine Befristung. In Finanzen und Zahlen versprechen 75,2 Prozent der Anzeigen eine unbefristete Stelle, in Handwerk und Technik 72,4 Prozent, in Gesundheit und Pflege 54,1 Prozent; dort ist auch der Anteil befristeter Stellen mit 12,5 Prozent am größten. Weiterbildung stellen 47,5 Prozent der Anzeigen in Aussicht, in Erziehung und Sozialem 70,1 Prozent, in Gesundheit und Pflege 68,1 Prozent, in der Logistik 25,4 Prozent. Ein Dienstrad bieten 14,7 Prozent der Anzeigen an, Teilzeit 24,2 Prozent, Homeoffice 10,4 Prozent (in IT und Daten 38,4 Prozent, in Finanzen und Zahlen 34,3 Prozent).

Quereinstieg

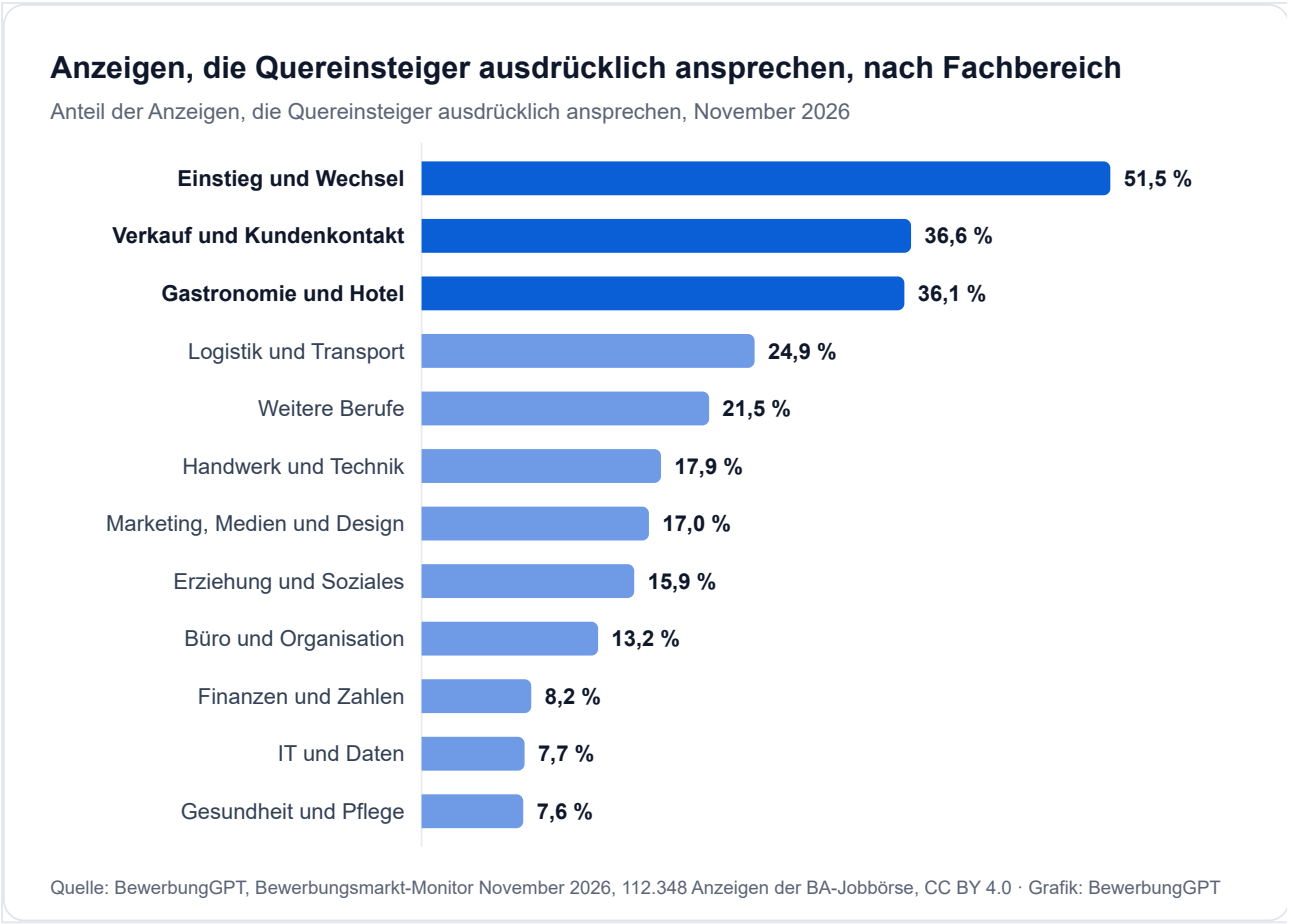
Der Seiteneinstieg ist in vielen Branchen kein Sonderfall mehr: 17,7 Prozent aller Anzeigen sprechen Quereinsteiger ausdrücklich an, im Verkauf 36,6 Prozent, in Gastronomie und Hotel 36,1 Prozent, in der Logistik 24,9 Prozent. Bei Kassiererinnen und Kassierern sind es 81,4 Prozent, bei Zustellern 78,5 Prozent, bei Assistenzärzten 1,0 Prozent. Im Osten ist die Einladung häufiger: Brandenburg kommt auf 26,3 Prozent, Mecklenburg-Vorpommern auf 24,9 Prozent, Hamburg auf 12,0 Prozent.

Anforderungen

Was verlangt wird, ist oft Praktisches. Einen Führerschein setzen 18,7 Prozent der Anzeigen voraus, in Logistik und Handwerk jede dritte, in Brandenburg 32,4 Prozent, in Berlin 14,1 Prozent. Deutschkenntnisse fordern 25,0 Prozent ausdrücklich ein, in IT und Daten sogar 49,1 Prozent; welches Niveau gemeint ist, sagen allerdings nur 3,2 Prozent aller Anzeigen. Einen Ansprechpartner mit Namen nennen 18,2 Prozent, vier von fünf Bewerbungen beginnen ohne ihn.



Grafik 1: Anzeigen mit konkreter Gehaltsangabe nach Bundesland, November 2026. Druckfassung (PNG, SVG) unter bewerbunggpt.de/presse/bewerbungsmarkt-monitor-november-2026



Grafik 2: Quereinsteiger ausdrücklich angesprochen, nach Fachbereich, November 2026. Druckfassung (PNG, SVG) unter bewerbunggpt.de/presse/bewerbungsmarkt-monitor-november-2026

Zur Methode

Der Bewerbungsmarkt-Monitor erscheint seit September 2026 monatlich. Grundlage sind die Stellenanzeigen der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, je Beruf bis zu 1.000 Anzeigen, gelesen nach 16 Kennzahlen und aufgeschlüsselt nach 12 Fachbereichen, 16 Bundesländern und 161 Berufen. Stichtag der November-Erhebung war der 5. November 2026. Die Jobbörse bildet Handwerk, Pflege und Verwaltung stärker ab als Konzerne mit eigenen Karriereseiten; die Anteile sind deshalb nicht eins zu eins mit Auswertungen kommerzieller Stellenportale vergleichbar. Die Rohdaten stehen als CSV unter der Lizenz CC BY 4.0 bereit.

Quellenangabe für Grafiken und Zahlen: „BewerbungGPT, Bewerbungsmarkt-Monitor November 2026“. Verwendung unter CC BY 4.0, auch in Print und Rundfunk.

Weitere Informationen

Bewerbungsmarkt-Monitor November 2026, alle 16 Kennzahlen mit Verlauf seit September: bewerbunggpt.de/daten#monitor
Stellenanzeigen-Analyse 2026, Datensatz je Beruf und je Bundesland als CSV, mit Methode: bewerbunggpt.de/daten/stellenanzeigen-2026
Ausführliche Auswertung mit weiteren Aufschlüsselungen: bewerbunggpt.de/blog/jobboerse-weiterblaettern-monitor-november-2026

Über BewerbungGPT

BewerbungGPT ist ein deutsches KI-Werkzeug für die komplette Bewerbung: Anschreiben aus Lebenslauf und Stellenanzeige nach DIN 5008, Lebenslauf-Editor mit 25 Vorlagen, Lebenslauf-Check, Bewerbungsfoto und Bewerbungsmappe als ein PDF. Die Auswertungen des Monitors fließen direkt ins Werkzeug: Auf den Berufsseiten von BewerbungGPT sieht man je Beruf, was Anzeigen verlangen und anbieten, das KI-Anschreiben richtet sich nach der konkreten Anzeige. Anwendung und Datenbank laufen in Frankfurt am Main, Inhalte werden nicht zum Training von KI-Modellen verwendet. BewerbungGPT hat seinen Sitz in Heusenstamm bei Frankfurt und veröffentlicht seit 2026 eigene Erhebungen zum Arbeitsmarkt unter freier Lizenz.

Pressekontakt

BewerbungGPT, Ostendstraße 48, 63150 Heusenstamm
kontakt@bewerbunggpt.de · bewerbunggpt.de/presse